

TERMINE HEUTE

AHRENSBURG

KONZERT Stadtbücherei Am Markt 10: 10 Uhr Wochenmarktkonzert, der Singer-Soulwriter Dennis Durant singt vom Balkon der Bücherei und ist nur vom Wochenmarkt aus zu hören

BAD OLDESLOE

MARKT Marktplatz 7 Uhr Wochenmarkt

REINFELD

GOTTESDIENST St. Marien 18 Uhr Messe, Anmeldung unter www.sankt-ansverus.de

SÜLFELD

GOTTESDIENST Kirche 7-19 Uhr Offene Kirche

TERMINE MORGEN

BAD OLDESLOE

GOTTESDIENST St. Vicelin Vicedlinstr. 1: 11.30 Uhr Messe, Anmeldung unter www.sankt-ansverus.de

BARGFELD-STEGEN

GOTTESDIENST Kirche Kayhuder Str. 16: 10.30 Uhr Andacht, Anmeldung nötig

GROSSHANS DORF

GOTTESDIENST Auferstehungskirche 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung nötig unter www.kirche-ghd.de

LÜTJENSEE

GOTTESDIENST Tymmo-Kirche Mühlenstedt 3: 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung nötig unter Tel. 04154 7262

REINFELD

GOTTESDIENST Matthias-Claudius-Kirche Tel. 04533 8939, Paul-von-Schoenaich Str.: 10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung nötig bei der Kirchengemeinde

SÜLFELD

GOTTESDIENST Kirche 7-19 Uhr Offene Kirche

ZARPEN

GOTTESDIENST Gemeindehaus Teichstr. 6-8: 10 Uhr Gottesdienst

HIER GIBT'S HILFE

NOTRUF

Polizei: 110
Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Autobahnpolizei: Tel. 04531/17060
Bundespolizei (Bahnsicherheit): Tel. 0800/6888000
Störungszentrale Stadtwerke: Tel. 0800/8746389
Gehörlosen-Notruf/Feuer/Rettungsdienst/Krankentransport: Tel. 04531/19222
Gift-Infozentrale Göttingen: Tel. 0551/19240
Psychotherapeutische Hilfe: Tel. 040/72812001
Dialyse-Notruf: Tel. 04102/52211

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen im Internet: www.aksh-notdienst.de, Festnetz Tel. 0800/0022833 (kostenlos) oder Handy 22833 (69 Cent/Min.)
Bargtheide: Rathaus-Apotheke, Rathausstr. 11, Tel. 04532/3111

SEELSORGE

Kinder- und Jugendtelefon, 15 bis 19 Uhr: Tel. 0800/1110333
Telefon-Seelsorge: Tel. 0800/1110111
Elterntelefon des Kinderschutzbundes: Tel. 0800/1110550
Weißer Ring, Hotline für Opfer von Straftaten: Tel. 0800/0800343

NOTDIENSTE HNO-/AUGEN-ARZT

Bundesweit: Tel. 116 117

Familienzentren bieten individuelle Elternsprechstunden via „Zoom“

Durch die Corona-Pandemie hat sich der Druck auf Eltern massiv verstärkt – Entlastung bei Erziehungsfragen jetzt online durch neues Format der Fachleute in Bad Segeberg und Bad Oldesloe

Von Susanna Fofana

Bad Oldesloe/Bad Segeberg. Homeoffice und Kinder beaufsichtigen, jeden Tag mit der ganzen Familie zu Hause verbringen oder nach Feierabend dem Nachwuchs Mathe und mehr erklären: Das Leben in der Pandemie bringt viele Eltern ans Limit. Die Familienzentren „Oase“ in Bad Oldesloe und „Spurensucher“ in Bad Segeberg bringen jetzt gemeinsam ein neues Hilfsangebot für Mütter und Väter auf den Weg: eine individuelle Online-Elternsprechstunde mit dem erfahrenen Erziehungsexperten Thomas Rupf.

Online-Angebote haben sich stetig weiterentwickelt

Initiatorin ist Gudrun Scholze, Koordinatorin des Familienzentrums im Mehrgenerationenhaus „Oase“ in Bad Oldesloe. Sie hat schon gleich zu Beginn der Pandemie Vorträge und andere Angebote digitalisiert. „Wer konnte sich vorher schon mit ‚Zoom‘ und Co aus! Damit haben wir uns einfach nicht beschäftigt. Jetzt ist es normal“, bestätigt „Oase“-Geschäftsführerin Andrea Kefrig-Blase. „Man braucht keinen Babysitter und muss nicht weit fahren“, sieht Helena Nickel, Koordinatorin des Bad Segeberger Familienzentrums „Spurensucher“, die Vorteile der Online-Angebote, die sich stetig weiterentwickelt haben. Sie ergänzt, dass man in zwei Minuten online sei und quasi über kurze Wege die Infos bekomme, die man brauche.

Face-to-Face-Sprechstunde zu Erziehungsfragen via „Zoom“

Und so kann jetzt im Shutdown, wenn mobile Beratungen in den Kitas wegfallen, das neue Online-Angebot greifen. Am Mittwoch, 27. Januar, geht es mit der Face-to-Face-Sprechstunde via „Zoom“ los. Anders als in den bisherigen Gruppen-Sprechstunden zu eher allgemeinen Themen dreht es sich nun einmal im Monat abends um die individuellen Probleme von Eltern. Sie bekommen über eine eigens dafür von Rupf eingerichtete Mailadresse einen Zugangslink für ihre persönlichen und anonymen 20 Minuten, von deren Inhalt später auch niemand erfahren wird.

Kitas steht weiteres Tool für die Eltern zur Verfügung

Mit ihren sehr persönlichen Problemen wenden sich viele Eltern meist ohnehin nicht direkt an die Erzieherin in der Kita. Jetzt können sie individuell und zudem kostenlos Unterstützung mit einem niedrigschwelligem Angebot erhalten. Und das



Stellen das neue Hilfsangebot für Eltern vor: Gudrun Scholze (v. l.), Thomas Rupf, Helena Nickel und Andrea Kefrig-Blase.

FOTO: SUSANNA FOFANA

auch noch von einem neutralen und kompetenten Gesprächspartner. Den 22 Kitas aus dem Bereich Bad Oldesloe und Umgebung sowie 26 weiteren aus Bad Segeberg und Umland steht damit ein zusätzliches Werkzeug zur Verfügung, um die Kita-Eltern in den Einrichtungen zu unterstützen.

Fortbildungen für Fachkräfte und Eltern-Vorträge

Thomas Rupf aus dem Kreis Segeberg ist nicht nur Diplom-Pädagoge sowie Kinder- und Jugend-Psychotherapeut mit beruflichen Erfahrungen in Jugendamt, Praxen und Mutter- und Kind-Klinik. Er ist auch selbst Vater von fünf schulpflichtigen Kindern im Alter von 8 bis 18 Jahren. Bundesweit ist er zu normalen Zeiten mit Vorträgen und Schulungen unterwegs, derzeit coronabedingt allerdings online. Er informiert und berät nicht nur Eltern, sondern bildet auch Mitarbeitende in Schulen, Kitas, Jugendämtern und Ministerien fort.

90 Prozent der Eltern schalten ihre Kameras aus

Bisher blieben bei seinen Sprechstunden im Nahbereich 90 Prozent

der Bildschirme dunkel, die meisten Fragen kamen über die Chatfunktion. Denn die Leute wollten anonym bleiben. Gudrun Scholze: „Daraus ist die nächste Idee entstanden. Weil die Leute das eher anonym nutzen. Ohne Kamera, im Schreibchat.“ So wie die neuen Online-Angebote durch Corona entstanden sind, brachte die Pandemie auch neue Probleme zum Vorschein. Rupf: „Die Corona-Pandemie hat praktisch den Druck erhöht.“ Er glaubt, dass die Probleme und die Inhalte ansonsten „die klassischen sind, die wir eigentlich kennen“.

Durch Homeschooling säßen viele Eltern zu Hause und der Druck werde natürlich stärker. Dazu kom-

me die finanzielle Not, das höre er auch sehr oft. Rupf: „Und wenn das alles zusammenkommt, wird die Atmosphäre gereizter. Und dann wird natürlich das Alltägliche, was eh schon anstrengend ist, noch schwieriger.“

„Man hockt halt immer zu Hause“

Wenn die Eltern im Homeoffice erledigen und die Kinder bei ihren Schulaufgaben unterstützen, ergänzt Nickel. „Man hockt halt immer zusammen“, sagt Kefrig-Blase. „Man selber ist immer zu Hause, der Partner ist fast immer zu Hause und die Kinder sind ebenfalls immer zu Hause. Diese Situation übt

einfach viel Druck aus.“ Eigentlich könne man es gar nicht schaffen. Was gefordert werde, sei grenzwertig.

Für die neue Sprechstunde geben Eltern das Thema vor

„Wir haben damals ja schnell reagiert. Wir haben die Online-Kurse gemacht, und gerade bei den Vorträgen von Herrn Rupf kamen viele Fragen. Da ist die Idee entstanden, eine Sprechstunde anzubieten“, erläutert Scholze.

Durch die neue individuelle Eltern-Sprechstunde erwarten die Kooperationspartner, dass sich zumindest eines ändert. Weil es persönlicher sei, könne es sein, dass künftig viele ihre Kamera zu ihren persönlichen Fragen anlassen und es zu einem echten Face-to-Face-Austausch komme.

Interessenten aus den Bereichen Bad Oldesloe und Bad Segeberg können sich ab sofort anmelden unter der E-Mail-Adresse erziehungsberatungonline@yahoo.com für insgesamt acht Eltern-Sprechstunden in diesem Jahr. Auch weitere Familienzentren als Kooperationspartner aus den beiden Nachbarkreisen sind willkommen.

Erziehungs-Sprechstunden für Eltern

Eltern können sich für persönliche Sprechstundentermine am

27. Januar, 10. Februar, 24. März, 19. Mai, 2. Juni, 1. September, 3. November und 8. Dezember von 19.30 Uhr an unter der E-Mail-Adresse erziehungsberatungonline@yahoo.com anmel-

den.

Die gemeinsame Vortragsreihe der Stormarner Familienzentren richtet sich an Eltern und pädagogisches

Fachpersonal. Thomas Rupf ist am Donnerstag, 18. Februar, 19.30 Uhr, mit dem Thema „Nobody is perfect – klassische Erziehungsfallen“ vertreten. Der Zugangslink findet sich auf www.oase-oldesloe.de

SPD verschiebt Wahlkreis-konferenz

Bad Oldesloe/Bad Segeberg. Die Entscheidung, wer für die SPD bei der Bundestagswahl am 26. September im Wahlkreis Segeberg/Stormarn-Mitte antreten wird, ist erneut vertagt. Die Vorstände der Kreisverbände Segeberg und Stormarn haben am 14. Januar in einer eigens anberaumten Videokonferenz beschlossen, die für den 23. Januar geplante Wahlkreis-konferenz abzusagen, heißt es in einer Pressemitteilung der SPD. Es ist bereits die

zweite Verschiebung dieser Personalentscheidung. Anfang November war die für den 21. November bereits eingeladene Versammlung wegen des Lockdowns in den Januar verschoben worden.

„Anschichts der nochmals verschärfte Corona-Beschränkungen wäre die Konferenz ein falsches Signal gewesen“, begründet Stormarns SPD-Kreisvorsitzender Tobias von Pein die Absage. Dabei sei die Durchführung auch nach der

geltenden Corona-Verordnung des Landes zulässig gewesen. Notwendige Veranstaltungen zur Vorbereitung staatlicher Wahlen seien danach ausdrücklich erlaubt.

„Mit unserem strengen Hygienekonzept und dem großzügigen Raumangebot in der Stormarnhalle in Bad Oldesloe hätten wir allen Delegierten ein Höchstmaß an Sicherheit bieten können“, sagt die Vorsitzende des Kreisverbands Segeberg, Katrin Fedrowitz. Dennoch hätten

einzelne Delegierte wegen der Pandemie ihre Teilnahme abgesagt. Nachdem der SPD-Landesverband die Aufstellung der Landesliste ebenfalls verschoben habe, werde nun ein neuer Termin gesucht.

Beide Kreisvorstände seien sich jedoch darüber einig, dass eine Kandidatenaufstellung für die Bundestagswahl in dem Wahlkreis zwingend notwendig sei. Diese könne derzeit nur im Rahmen einer Präsenzveranstaltung erfolgen. Mögli-

cherweise eröffne sich durch die aktuellen Entscheidungen auf Bundesebene jedoch auch noch die Möglichkeit einer Brief- oder Urnenwahl für die Kandidatenaufstellung.

Für die Wahlkreis-kandidatur haben fünf Genossen ihren Hut in den Ring geworfen: Miriam Huppermann aus Bad Oldesloe, die Norderstedter Bengt Bergt, Jens Kahlsdorf und Tobias Schloos sowie Tobias Weil aus Ellerau.



Lübecker Nachrichten

ÜBERPARTEILICH UND UNABHÄNGIG - PFLICHTBLATT DER HANSEATISCHEN WERTPAPIERBORSE HAMBURG
 Geschäftsführer: Ingo Höhn, Adrian Schimpf

Redaktion

Chefredakteur: Gerald Goetsch **Stellvertretende Chefredakteurin:** Jasmin Off
Leitende Redakteure: Lars Fetkötter, Nick Vogler, Christina van Zwol **Chefs vom Dienst:** Andreas Heß, Sven Levermann, Timon Ruge, Jörg Schiffmann
Verantwortliche Redakteure: Helge von Schwartz (Nord/Wirtschaft); Nick Vogler (Lübeck); Olaf Bartsch (Osthohstein); Hanno Hannes (Herzogtum Lauenburg); Holger Schwartz (Segeberg, Stormarn); Jürgen Rönnow (Sport); Petra Haase (Kultur); Nadine Wapner (Gestaltung)
Korrespondenten: Christian Risch (Wirtschaft); Wolfram Hammer (Kiel)
 Die Lübecker Nachrichten erscheinen in Zusammenarbeit mit dem RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske **Stellvertretende Chefredakteurin:** Eva Quadbeck **Mitglieder der Redaktion:** Dany Schrader, Christoph Maier

Verlag

Anzeigen: Ingo Höhn **Vertrieb:** Thekla Graper **Technik:** Sven-Sören Ulrich **Druck und Verlag:** Lübecker Nachrichten GmbH, Herrenholz 10-12, 23556 Lübeck
Konten: Sparkasse zu Lübeck IBAN: DE76 2305 0101 0001 0180 27, BIC: NOLADE21SPL, DB Privat u. Firmenkundenzentrum AG IBAN: DE08 2307 0710 0880 2233 00, BIC: DEUTDEHH22 8802233
 Agenturen: afp, dpa, epd, gip, sid. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.
 Die Lübecker Nachrichten werden als Zeitung und digital vertrieben und sind im Internet recherchierbar. Alle Rechte vorbehalten.
 Wirtschaftliche Beteiligte an der Lübecker Nachrichten GmbH: Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG, Hanseatische Verlags-Beteiligungs AG.

Internet: www.LN-Online.de

So erreichen Sie Ihre LN
 Zentrale Rufnummer: 0451/14 40
Fragen rund ums Abo und die Zustellung?
 0451/144 18 00
Leserservice@LN-Luebeck.de
Fragen rund um Anzeigen?
 Privat 0451/144 11 11
Anzeigenservice@LN-Luebeck.de
 Geschäftlich: 0451/144 12 00
Media@LN-Luebeck.de
Fragen an die Redaktion?
Chefredaktion@LN-Luebeck.de

Stormarn
Redaktions-Telefon: 0 45 31/88 77-11
Fax: 0 45 31/88 77-29
E-Mail: redaktion.stormarn@ln-luebeck.de
Lokalredaktion Stormarn
 Brunnenstraße 1, 23843 Bad Oldesloe
Redaktionsleitung: Holger Schwartz (hol, 0 45 51/96 55-15)
Stellvertreter: Oliver Vogt (Produktion, ov, 0451/144 23 16), Markus Carstens (Kreispolitik, mc, 045 31/88 77-11)
Redakteure:
 Bad Oldesloe/Oldesloe-Land/Wirtschaft: Dorothea von Dahlen (dvd, 0 45 31/88 77-13)
 Reinhold/Nordstormarn/Reportagen: Britta Matzen (bma, 0 45 31/88 77-15)
 Lokalsport: sport@ln-luebeck.de
Medienberater: Lars Jepsen (0 45 31/88 77-30)
 Fax: 0 45 31/88 77-39
 Bezugspreis durch Zusteller einschließlich Versandkosten und Zustellgebühren 41,90 €, im Postversand 48,40 €. Alle Preise inklusive Mehrwertsteuer. Abbestellungen müssen schriftlich sechs Wochen vor dem Quartalsende beim Verlag vorliegen. Im Fall höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Lieferungs- oder Entschädigungsanspruch.